

Die Forschungsgruppe Kolberger Lande

Von Ernst Schroeder, Schloßweg 8, 86857 Waal (ernst.schroeder@kolberg-koerlin.de)



Seminar Kolberger Lande im Oktober 2005, am Mikrofon der damalige Ansprechpartner für Kolberg-Körlin Uwe Witte († 2013); Foto: FoGr Kolberger Lande

Die Forschungsgruppe „Kolberger Lande“ ist 2017 aus der gleichnamigen Arbeitsgruppe hervorgegangen, die bereits bei Gründung des „Pommerschen Greif“ im Jahre 2000 arbeitete und die Klaus-Dieter Kreplin bereits bei den Vorbereitungen zur Gründung des Vereins unterstützte. Der erste Leiter dieser Arbeitsgruppe gehörte mit Prof. Horst Wernicke und Klaus-Dieter Kreplin dem ersten Drei-Personen-Vorstand des „Greif“ an. Die Kommunikation der Mitglieder erfolgt über die offene Mailing-Liste Kolberg-L mit derzeit über 300 Teilnehmern. Innerhalb des

„Greifs“ waren die ersten Ansprechpartner Ernst Schroeder (Stadt Kolberg) und Uwe Witte (Kreis Kolberg-Körlin), nach dessen Tod am 4. Juli 2013 unser Mitglied Ulrich Scherdin. Seit 2016 hat Martina Riesener diese Aufgabe für den Stadtbereich Kolberg übernommen. Sie ist auch gewähltes Mitglied im Greif-Vorstand.

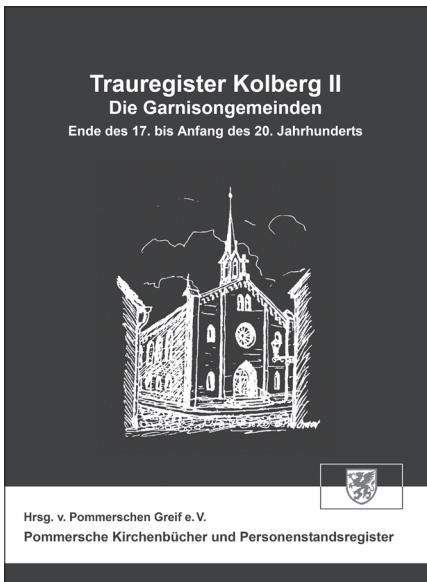
2002 entstand unsere Internetpräsenz kolberg-koerlin.de. Nach deren komplettem Neuaufbau Mitte 2015 durch Bernd Riesener beinhaltet die Homepage – neben orts- und familiengeschichtlichen Informationen – die

umfassende Personendatenbank KolbeX. Dort bieten wir die Möglichkeit, einen stets aktuellen Datenbestand nach Familiennamen und Begriffen zu durchsuchen.

Seit September 2003 treffen sich die Mitglieder „Kolberger Lande“ während der Kolberger Bundestreffen und auf eigenen Forscherseminaren mit deutschen und polnischen Archivaren als Referenten. 2005 wurde in *Kolberg/Kolobrzeg* der Verein „Kolberger Lande“ gegründet, 2007 als gemeinnützig anerkannt.

Wir beschaffen, erfassen und archivieren alle Hinweise aus, von und über die Stadt *Kolberg* und den Kreis Kolberg-Körlin. Neben der wichtigen Aufgabe, diese historischen Daten und Dokumente zu finden und zu bewahren, steht die Auskunftserteilung im gegenseitigen Austausch mit interessierten Orts- und Familienforschern im Fokus. Kontakt besteht zu Heimatstube/Archiv des Heimatkreises Kolberg in Handorf, Historischer Arbeitskreis Kolberg, Museen in Kolberg und Greifswald, Haus des Ostens in München, Haus der Bayerischen Geschichte, Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung, Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumsforschung und Kunst sowie Staatsarchive in Greifswald, Marburg, München, Leipzig, Wien, Stettin und Köslin. Wir arbeiten eng mit polnischen Stellen zusammen, neben den Archiven vor allem mit der heutigen Stadt *Kolberg/Kolobrzeg* (Oberbürgermeister, Standesamt, Museen, Bibliothek, Kirche, Schulen). Wir sind Projektpartner der polnischen Seminarreihe „Das Pommersche Dorf“ (Universität Stettin) und dem polnischen Verlag Yasne (Publikationen).

Unter Leitung von Dr. Stefan Sienell, Wien, haben wir 2005 die Greif-Reihe „Pommersche Kirchenbücher und Personenstandsregister“ mit der Herausgabe „Trauregister *Kolberg*. Städtische Gemeinden – Ende des 17. bis Anfang des 19. Jahrhunderts“ begonnen. Bisher sind vier Kolberger Bände in dieser Reihe erschienen. 2005 unterstützten wir im Namen des „Greif“ die Herausgabe des dreisprachigen „Ehrenbuch der im Zweiten Weltkrieg in *Kolberg* Gefallenen“ (polnische, sowjetische und deutsche Soldaten mit Lebensdaten). 2007 publizierten wir in eigener Regie für den „Greif“ in Zusammen-



Band 2 der Greif-Buchreihe „Pommersche Kirchenbücher und Personenstandsregister“ aus dem Jahr 2011, das sich mit den Garnisongemeinden Anfang des 17. bis Anfang des 20. Jahrhunderts befasst, erarbeitet von Dr. Stefan Sienell unter Mitarbeit von Joachim Radmer, Ernst Schroeder und Ingrid Spiegel

Nachname	Vorname	Beruf/Stand	Datum	Ort	Quellenangabe	Eigenschaft
SCHRÖDER VON geb. PLÜDDEMANN	Clara Julie Emmeline	Landratsfrau	* 1813 + 1879	* Kolberg, WO Lübbchow, KK + Berlin	StA Berlin + 829/1879 [201]	Verstorbene/r
PLÜDDEMANN	Martin	lediger Musikschriftsteller u. Komponist	* ca.1854 + 1897	* Kolberg, WO Berlin + Berlin	StA Berlin + 1034/1897 [202]	Verstorbene/r
PLÜDDEMANN	Helfriede Bertha Louise	ledige Rentiere	* ca.1818 + 1882	* Kolberg, WO Berlin + Berlin	StA Berlin + 1307/1882 [203]	Verstorbene/r
GIESE geb. PLÜDDEMANN	Mathilde Ida Egmunde	Witwe	* ca.1820 + 1884	* Kolberg, WO Berlin + Berlin	StA Berlin + 2422/1884 [204]	Verstorbene/r
PLÜDDEMANN	Gottlieb	Kaufmann		+ Kolberg	StA Berlin + 829/1879 [201]	Vater
PLÜDDEMANN	Friedrich Ludwig	Konsul u. Schiffsreeeder		+ Kolberg	StA Berlin + 1034/1897 [202]	Vater
PLÜDDEMANN	NN	Kommerzienrat u. Schiffsreeeder		+ Kolberg	StA Berlin + 1307/1882 [203]	Vater
PLÜDDEMANN	Christian Heinrich Friedrich	Kaufmann		+ Kolberg	StA Berlin + 2422/1884 [204]	Vater
PLÜDDEMANN geb. KALSOW	Juliane	Ehefrau		+ Kolberg	StA Berlin + 829/1879 [201]	Mutter
PLÜDDEMANN geb. GRUNOW	Agnes	Ehefrau		WO Gumbinnen	StA Berlin + 1034/1897 [202]	Mutter
PLÜDDEMANN geb. LIETZMANN	NN	Ehefrau		+ Kolberg	StA Berlin + 1307/1882 [203]	Mutter
PLÜDDEMANN geb. LIETZMANN	Johanne	Ehefrau		+ Kolberg	StA Berlin + 2422/1884 [204]	Mutter
SCHROEDER VON geb. PLÜDDEMANN o. PLÜDDEMANN	Emeline	Ehefrau, verstorben			StA Lübbchow + 11/1894 [936]	(Ehe)Partner/in
ZIMMERMANN geb. PLÜDDEMANN	Armide	Ehefrau, verstorben	+ vor 1910	WO Klaptow, KK	StA Lübbchow + 11/1910 [1199]	Mutter
PLÜDDEMANN	H.	ledig	WO 1865	WO Kolberg	EB Kolberg Adr 1865 [5617]	Einwohner/in

Beispiel eines Auszugs: aus der Homepage www.kolberg-koerlin.de – Datenbank KolbeX unter dem Stichwort PLÜDDEMANN (ergänzende Detailangaben kostenlos auf Anfrage)

arbeit mit dem Stettiner Staatsarchiv „Die Kolberger Totenbeschauprotokolle 1845–1872“. Weitere Publikationen sind: Ortsfamilienbuch und Chronik *Zwilipp* und *Pustar* (Riesener/Mademann, 450 Seiten), „Schlösser und Herrenhäuser im Stromgebiet pommerscher Flüsse“ (Projekt mit Yasne). Die Mitarbeit erfolgte bei folgenden Büchern: „Güter und Gutshäuser im Kolberger Land“, „Dorfkirchen des Kreises“, „Martin PLÜDDEMANN“, „Kolberger Strand-Distel“ und bei zwei Filmdokumentationen des Bayerischen Fernsehens über Pommern und eines Filmes

über Pommern in Bayern und zwei Wanderausstellungen mit Pommernbezug. Derzeit befinden sich in Arbeit: „Kolberger Neubürger 1559–1858“ (Sienell), „Ortsfamilienbuch *Bartin/Lustebuhr*“ (Riesener/Mademann) und „Vertriebene Pommern in Ostholstein“. Die Gruppe verfügt außerdem neben zahlreichen Büchern über mehr als 200 Ordner mit Unterlagen aus ihrem Forschungsbereich, darunter die Heimatortskarteien und aus dem Nachlass von Uwe Witte die Kopien aller noch existenten Personenstandsregister des Kreises Kolberg-Körlin.

Homepage: www.kolberg-koerlin.de

Ansprechpartner:

Kolberg-Stadt: Martina Riesener, E-Mail: martina.riesener@kolberg-koerlin.de

Kreis Kolberg-Koerlin: Ulrich Scherdin, E-Mail: peter_e01@yahoo.de